



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

47. Jg., Folge 3 September 2017

Postpartner 7203 Wiesen

Betreutes Wohnen in Wiesen wird Realität

Das jahrelange Bemühen trägt nun Früchte: Auf Initiative von Bürgermeister Matthias Weghofer wird in Wiesen „Betreutes Wohnen“ für die ältere Generation und Bedürftige entstehen.

Vor kurzem besichtigte der Obmann der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft Dr. Alfred Kollar mit Architekt DI Norbert Reithofer, Bürgermeister Matthias Weghofer sowie Vbgm. Christoph Ramhofer einen geeigneten Bauplatz für „Betreutes Wohnen“ im Ortszentrum. Laut Dr. Kollar ist das Grundstück prädestiniert für das geplante Vorhaben: „Es ist zentral gelegen und die wichtigste Infrastruktur für ältere Personen ist direkt in der Umgebung“.

Bürgermeister Matthias Weghofer stellte den Kontakt mit dem Besitzer des Grundstückes her. Die Verkaufsgespräche laufen gut, beide Parteien haben den Willen, den Verkauf unter Dach und Fach zu bringen. Obmann Dr. Alfred Kollar erteilte dem Architekten DI Norbert Reithofer den Auftrag einen Entwurfsplan zu erstellen. Geplant sind im ersten Bauabschnitt acht bis zehn betreubare Wohnungen. Angekauft werden sollen rund 4.000 Quadratmeter. Voraussichtli-

cher Baubeginn soll das Frühjahr 2018 sein und die Fertigstellung ist für Sommer 2019 geplant.

Bürgermeister Matthias Weghofer: „Wir sind froh, dass der Obmann der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft auf meinen

Wunsch eingegangen ist und auch der Besitzer des Grundstückes bereit ist, das Grundstück zu verkaufen. Damit ist für Bürgermeister Matthias Weghofer wieder ein „großer Wurf“ für die Bevölkerung von Wiesen gelungen.



Bgm. Matthias Weghofer, OSG-Geschäftsführer Dr. Alfred Kollar, Architekt Norbert Reithofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer

Wiesen ist eine Vorzeigegemeinde

- ◆ Die Marktgemeinde zählt zu den finanzstärksten Gemeinden Österreichs
- ◆ Volksschule Wiesen wurde zur Musterschule im Burgenland
- ◆ Wiesen ist burgenländische Vorreitergemeinde am Umweltsektor
- ◆ Wiesen wurde „Schönste Gemeinde“ des Burgenlandes
- ◆ Das neue Feuerwehrhaus ist eines der schönsten und modernsten Feuerwehrhäuser
- ◆ Wiesen erhielt die Auszeichnung „Schönster Dorfplatz“
- ◆ Wiesen hat eine der besten Jugend- und Vereinsförderung des Burgenlandes



Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Die Marktgemeinde Wiesen zählt nicht nur zu den erfolgreichsten, sondern auch zu den wirtschaftlich besten geführten und obendrein noch schönsten Gemeinden des Burgenlandes.

Sicherheit und wirtschaftliche Stabilität

Durch rasches Handeln und mit Unterstützung der Bevölkerung konnten wir unsere heimischen Werte bewahren und den Bewohnern, im Gegensatz zu anderen Gemeinden und Städten, weiterhin Sicherheit gewähren.

Wiesen ist eine Vorzeigegemeinde

Die Marktgemeinde Wiesen ist eine Vorzeigegemeinde im Burgenland. Wiesen hat eine hervorragende Infrastruktur. Alle kommunalen Gebäude sind zentral gelegen und problemlos zu Fuß und mit dem Auto zu erreichen.

Volksschule Wiesen ist ein Musterschule

Die Volksschule Wiesen wurde generalsaniert und ein Zubau für die Nachmittagsbetreuung getätigt. Eine ausgebildete Volksschulpädagogin sorgt für die beste Betreuung der Schulkinder am Nachmittag. Die Generalsanierung wurde rechtzeitig vor Schulbeginn fertig und kostete rund 900.000 Euro. Die Volksschule Wiesen wurde zur Musterschule im Burgenland.

Neuer Bewegungsspielplatz mit Schwerpunkt „Motorik“

Ein Bewegungsspielplatz für alle Wiesener Kinder wurde ebenfalls vor Schulbeginn fertiggestellt. Den Kindern wird so die Möglichkeit geboten zu balancieren, klettern und ihre Motorik zu testen.

Umweltfreundliche und energiesparende LED-Straßenbeleuchtung

Die gesamte Straßenbeleuchtung wurde auf umweltfreundliche und energiesparende LED-Leuchten umgestellt. Die Umstellung kostete 540.000 Euro und wurde aus dem Budget bezahlt.

Schönste Gemeinde des Burgenlandes und Schönster Dorfplatz

Die Marktgemeinde Wiesen wurde zur schönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt und erhielt die Auszeichnung „Schönster Dorfplatz“.

Umweltpreis „Goldener Mistkäfer“ ging an den Kindergarten Wiesen

Der Gemeindekindergarten Wiesen



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

erhielt den begehrten Umweltpreis „Goldener Mistkäfer“. Herzliche Gratulation!

Wiesen wirtschaftet gut

„Wiesen wirtschaftet gut“ war in den Bezirksblättern als Headline auf der ersten Seite zu lesen. Tatsächlich wird in Wiesen gut gewirtschaftet. Wiesen liegt in der Bgld. Gemeindefinanzstatistik mit Null Schulden an erster Stelle und in Österreich von 2100 Gemeinden unter den TOP-120.

Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen am 1. Oktober 2017

Am 1. Oktober 2017 findet im Burgenland die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl statt. Nach vielen Gesprächen mit den Menschen von Wiesen reife in mir der Entschluss, wieder als Bürgermeister zu kandidieren. Immenser Zuspruch seitens großer Teile der Bevölkerung hat mich in meiner Entscheidung bestärkt.

Viele Wiesenerinnen und Wiesener haben mich ermuntert nochmals als Bürgermeister zu kandidieren

Mein Team hat mich bei der Arbeit der letzten fünf Jahre für die Bevölkerung von Wiesen hervorragend unterstützt. Ohne diese Unterstützung und Solidarität hätten viele Projekte, wie das neue Feuerwehrhaus, der Kirchenpark und die Generalsanierung der Volksschule, nicht verwirklicht werden können.

Aber auch mit den Gemeinderäten der SPÖ hat sich in den letzten zwei Jahren eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Wiesener Mitbürgerinnen und Mitbürger entwickelt.

Mehrere wichtige Projekte bis 2022 geplant

In den kommenden fünf Jahren sollen wieder mehrere wichtige Projekte verwirklicht werden.

Betreutes Wohnen mit Tagesbetreuung

Ein Hauptprojekt ist „Betreutes Wohnen“ mit Tagesbetreuung. Auf meine Initiative wurden bereits konstruktive Gespräche mit dem Obmann und Geschäftsführer der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft Dr. Alfred Kollar geführt und auch Umsetzungspläne in die Wege geleitet.

Sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener!

Machen Sie sich selbst ein Bild von unserem Heimatort. Beurteilen Sie mein Team und mich nach der Leistung und nach den verwirklichten Projekten. Denken Sie an die zahlreichen Auszeichnungen und Preise, die wir mit der Marktgemeinde erreicht haben. Ein weiteres Zeichen, dass die erfolgreiche Arbeit auch nach außen, also weit über die Gemeindegrenzen hinaus, Wirkung zeigt.

Sind Sie überzeugt, dass unser Heimatort schön ist und Sie gerne in Wiesen leben, dann treffen Sie sicher am Wahlsonntag die richtige Entscheidung. Danke!

Freundliche Grüße

**Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer**

IMPRESSUM:

**Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Gemeindeamt Wiesen,

7203 Wiesen, Rathausplatz 1,
Tel. 02626/81681, 81636,
Fax 02626/81681-14
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger,
7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,
T+F 02626/63280

Email: ingrid.neudinger@aon.at

Druck: Wograndl, Mattersburg



Bürgermeister- und Gemeinderatswahl am 1. Oktober 2017

Vorgezogener Wahlgang: 22. September 2017

Zwei Wahllokale

Für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl stehen unseren Wählerinnen und Wählern zwei Wahllokale zur Verfügung.

Wahntag, Sonntag 1. Oktober 2017

Für die Ortsbewohner in Wiesen:
Volksschule Wiesen, Bahnstraße 4,
geöffnet von 7:00 bis 16:00 Uhr

**Für die Bewohner im Ortsteil bei Bad Sauerbrunn
und Keltenberg:**
Gärtnerei der Familie John, Badstraße 40,
geöffnet von 8:00 bis 14:00 Uhr

Vorgezogener Wahltag, Freitag 22. September 2017

**Für alle Bewohner von Wiesen inklusive Ortsteil
und Keltenberg:**
Volksschule Wiesen, geöffnet von 16:00 bis 20:00 Uhr

Briefwahl

Wenn Sie an beiden Wahltagen verhindert sind, so können Sie schriftlich im Gemeindeamt Wiesen die Briefwahl beantragen. Danach können Sie Ihr Wahlrecht ausüben und die Wahlkarte retournieren. Die Wahlkarte wird Ihnen von der Gemeinde zugesandt.



Wahllokal Volksschule Wiesen - geöffnet von 07:00 bis 16:00



Wahllokal Ortsteil bei Bad Sauerbrunn und Keltenberg
Gärtnerei Familie John - geöffnet von 08:00-14:00

Wiesen erhielt über zwei Millionen Euro Fördergelder Bgm. Matthias Weghofer kennt die Förderquellen

Dem Wissen und raschen Handeln von Bürgermeister Matthias Weghofer ist es zu verdanken, dass die Marktgemeinde Wiesen in den letzten Jahren Förderungen von über zwei Millionen Euro erhalten hat. Weghofer hat vor fast 25 Jahren die Zusammenarbeit mit dem Wildbachverbau begonnen.

Damit war er der erste Bürgermeister, der diese Förderquelle für seine Gemeinde nutzen konnte. Die Hochwasserschutzprojekte wurden

damals bis zu 93 Prozent vom Land und vom Bund gefördert. In den letzten Jahren flossen für den Wildbachverbau und den Güterwegeausbau über zwei Millionen Euro Förderungen nach Wiesen. Das neue Feuerwehrhaus wurde mit 160.000 Euro gefördert.

Die Tourismusprojekte Regenbogenpyramide, Kneipp Bewegungspfad, Rastplatz vor dem alten Feuerwehrhaus und der barrierefrei Wanderweg von Wiesen nach Bad Sauerbrunn wurden mit 75 Prozent gefördert.

Weitere Förderungen: der Jugendplatz hinter dem Tennisplatz, die LED-Straßenbeleuchtung, der Kirchenpark mit Springbrunnenplatz, die Generalsanierung der Volksschule.

Bürgermeister Matthias Weghofer hat in seiner Tätigkeit als Landtagsabgeordneter und Vorstandsmitglied der Förderstelle „Nordburgenland plus“ unmittelbar von neuen Fördermöglichkeiten erfahren und konnte deshalb sofort reagieren und um diese Fördergelder ansuchen.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung am **03.07.2017, 19:30**

■ **SC Wiesen - zusätzliche Subvention - Beschlussfassung**

Wie bereits bei der letzten Sitzung des Gemeinderates besprochen ist ein Subventionsansuchen des SC Wiesen am 02.05.2017 im Rathaus eingelangt. Wie auch bei der letzten Sitzung des Gemeinderates informiert, fand dazu eine Sitzung des zuständigen Ausschusses am 23.05.2017 statt.

Auf Antrag des zuständigen Ausschussvorsitzenden, GV Josef Habeler wurde folgendes einstimmig beschlossen:

Der Restbetrag der jährlichen Subvention soll, wie in den Vorjahren und in den Förderungsrichtlinien festgelegt (EUR 10.000/Jahr), zur Verfügung gestellt werden.

1) zur erforderlichen Platzsanierung/Instandhaltung für 2017: zweckgebundene und rückwirkende Subventionierung nach Rechnungsvorlage bis maximal EUR 5.000.-

2) zur erforderlichen Instandhaltung / dringenden Sanierung der Betriebsanlage (WC, Dusche, Installationen, elektrische Anlagen, etc.) für 2017: zweckgebundene und rückwirkende Subventionierung nach Rechnungsvorlage bis maximal EUR 5.000.-

■ **Ankauf eines mobilen Sanitärwagens – Beschlussfassung**

Wie bereits im Haushaltvoranschlag 2017 beschlossen, wurde vorgesehen im heurigen Jahr einen neuen Sanitärcontainer anzuschaffen. Da unser bisheriger Container bereits in die Jahre gekommen ist, wurden auch Angebote für einen neuen Sanitärcontainer eingeholt.

Auf Antrag von Bürgermeister Weghofer wurde einstimmig beschlossen, den Sanitärcontainer bei der Fa. Gföllner zu einem Angebotspreis von 29.500,00 Euro (exkl. USt) zu beauftragen.

■ **Güterweg „Wiesen Brändtweg Ast. 5“ – Übernahme der Verpflichtungserklärung – Beschlussfassung**

Der Güterweg „Wiesen -Brändtweg Ast 5 progr. Insth.“ (Rosalienweg) wurde seitens des Amtes der Burgenländischen Landesregierung in die programmierte Güterwegeinstandhaltung aufgenommen.

Der Gesamtumfang der Maßnahme beträgt rund 330 lfm

und weist Schätzkosten von rund 12.500,00 Euro auf. Zu dieser Bausumme wird eine Förderung in Höhe von rund 50% (d. s. 6.250,00 Euro) nach Vorhandensein der öffentlichen Mittel in Aussicht gestellt.

Die Verpflichtungserklärung wurde einstimmig beschlossen.

■ **Volksschule Wiesen – Übertragung eines Auftrages – Beschlussfassung**

Mit Schreiben vom 23.05.2017 (h.o. eingelangt am 23.05.2017) hat uns die Firma Ing. Gruber (Red Zac), Mattersburg mitgeteilt, dass sie den Betrieb einstellt und daher die beauftragten Elektro-Installationsarbeiten in der Volksschule Wiesen nicht mehr fertigstellen kann. Der Vorsitzende erklärt auch, die im Ausschuss vertretenen Fraktionen ÖVP, SPÖ und WiP bei der Sitzung des Kulturausschusses am 23.05.2017 unverzüglich darüber informiert zu haben.

Die Firma „expert“ Elektro Kager GmbH hat mit Schreiben vom 07.06.2017 mitgeteilt, die letzten noch ausstehenden Arbeiten zu den selben Konditionen, wie die beauftragte Bestbieter Firma Ing. Gruber, ausführen zu können.

Auf Antrag des Vorsitzenden wurde einstimmig beschlossen, den mit Gemeinderatsbeschluss am 22.06.2015 erteilten Auftrag an die Firma Ing. Gruber (Red Zac) zu entziehen und für die Restarbeiten an die Firma „expert“ Elektro Kager GmbH, 7081 Schützen am Gebirge zu übertragen.

■ **Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 30.05.2017 bzw. 20.06.2017 – Kenntnisnahme**

Am 30.05.2017 (wurde wegen Beschlussunfähigkeit geschlossen) und am 20.06.2017 fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt. Der Vorsitzende erteilt dazu dem Obmann GR Stefan Tragl das Wort. Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung wird vom Gemeinderat ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

■ **Allfälliges**

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass mit Schreiben vom 27.06.2017 (h.o. eingelangt am 28.06.2017), Zl.: A2/G.WIESEN-10007-3-2017 der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2016 zur Kenntnis genommen wurde. Er verliert auszusweise das Schreiben.

Gemeinde Wiesen - transparente Buchhaltung

Die Marktgemeinde Wiesen hat eine transparente Buchführung. Die Gemeindeangestellten arbeiten überaus genau und effizient. Seitens der Kassaprüfung gab es keine Beanstandungen. Die letzte Prüfung fand am 20.06.2017 statt.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses war von 2012 bis 2016 Herbert Koch von der Partei „Wieser Plattform“. Seit 2017 ist Stefan Tragl, ebenfalls von der „Wieser Plattform“, Vorsitzender. Die weiteren Mitglieder des Prüfungsausschusses sind: Alois Artner von der FPÖ, Reinhard Huber von der SPÖ, Ing. Johannes Weghofer, Adelheid Drescher, Verena Hahn, Wolfgang Sieger, MSc von der ÖVP. Die Finanzgebahrung der Marktgemeinde wird laut Bgld. Gemeindeordnung mindestens viermal im Jahr überprüft. Weiters wurde unsere Gebarung in den Jahren 2014 und 2016 auch von der Aufsichtsbehörde der Bgld. Landesregierung geprüft und für in Ordnung befunden.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Spatenstich: OSG errichtet sechs neue Wohnungen

Erst im Jänner dieses Jahres wurden sechs neue Wohnungen von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft, im Beisein von Bürgermeister Matthias Weghofer, an die Eigentümer übergeben. Ein halbes Jahr später erfolgte bereits der Spatenstich für weitere sechs neue Wohnungen.

Der Obmann der OSG, Dr. Alfred Kollar, lobte die Marktgemeinde Wiesen und nahm mit den Gemeindeverantwortlichen den Spatenstich vor. Die sechs Wohnungen haben eine Größe von rund 70 bis 90 Quadratmeter und sind sehr weitläufig angeordnet.

Bürgermeister Matthias Weghofer: „Wir betreiben einen Wohnungsbau mit Augenmaß. Vor allem wollen wir für unsere einheimischen Jugendlichen und Jungfamilien ein Heim in Wiesen schaffen. Für eine Zuwanderung auf „Teufel komm raus“, wie sie in manchen anderen Gemeinde betrieben wird, sind wir nicht zu haben“.



Spatenstich zur neuen Wohnhausanlage

Wiesen - eine der meist kontrollierten Gemeinden des Burgenlandes

Bgld. Gemeindeaufsichtsbehörde und Staatsanwaltschaft prüften 30 Anzeigen

Innerhalb der letzten Legislaturperiode von fünf Jahren wurde die Gemeindevertretung bzw. der Bürgermeister von Wiesen mit 30 Anzeigen sowohl an die Gemeindeaufsicht der Bgld. Landesregierung als auch an die Staatsanwaltschaft konfrontiert. Sämtliche dieser Anzeigen gingen ins Leere und wurden eingestellt.

Alle Anzeigen wurden eingestellt

Die Richtigkeit und die Legalität des gesetzten Handelns durch den Bürgermeister und die Gemeindeangestellten

wurden bestätigt. Zweifelsfrei wurde festgestellt, dass sich die Gemeindevertretung, insbesondere auch der Bürgermeister, an Gesetze und Vorschriften hält.

Wiesen ist die transparenteste Gemeinde des Burgenlandes

Die Marktgemeinde Wiesen kann als transparenteste Gemeinde des Burgenlandes bezeichnet werden.

Bgld. Gemeindefinanzstatistik: Wiesen an 1. Stelle

Die Marktgemeinde Wiesen liegt in der letzten Gemeindefinanzstatistik des Burgenlandes wieder an der 1. Stelle. Von 171 burgenländischen Gemeinden ist Wiesen mit Null Schulden Erster.

Von 4 Millionen Euro Schulden auf Null

Bürgermeister Matthias Weghofer hat in seiner Amtszeit die übernommenen Schulden von 4 Millionen Euro (54 Millionen Schilling) auf Null abgebaut.

Wiesen ist eine Mustergemeinde

Heute steht die Marktgemeinde Wiesen finanziell hervorragend da und ist im Burgenland eine Mustergemeinde.

Wiesen unter den „Top-125-Gemeinden“ Österreichs

Im neuesten Ranking der angesehenen Gemeindezeitung „Public“ liegt die Marktgemeinde Wiesen an der hervorragenden 119. Stelle und zählt zu den „TOP-Gemeinden“ Österreichs.

Von 2100 Gemeinden liegt Wiesen an der hervorragenden 119. Stelle

Das Ranking der renommierten Gemeindezeitung basiert auf der Berechnung der Gemeindefinanzen anhand der Ertragskraft, Eigenfinanzierung, Verschuldung und finanzielle Leistungsfähigkeit.

<<< Aus der Gemeinde >>>

Wiesen ist Vorreiter auf dem Umweltsektor

Wiesen seit 2013 glyphosatfrei

Die Marktgemeinde Wiesen ist auch am Umweltsektor Vorreiter im Burgenland. Da viele Gemeinden im Burgenland das Unkraut noch mit Glyphosat bekämpfen und manche Gemeinden erst jetzt glyphosatfrei werden, rufen wir in Erinnerung, dass die Marktgemeinde Wiesen bereits seit 2013 kein Glyphosat mehr verwendet.

Wiesen zählt zu den ersten Gemeinden im Burgenland, die kein Glyphosat zur Unkrautbekämpfung verwendeten.

Wiesen war auch Vorreiter bei umweltfreundlicher Photovoltaik, Elektrofahrzeugen und energiesparender LED- Straßenbeleuchtung

Weiters war Wiesen eine der ersten Gemeinden, die eine Photovoltaikanlage auf einem öffentlichen Gebäude installieren ließ.

Wiesen zählt zu den ersten Gemeinden, die ein Elektrofahrzeug im Einsatz haben.

Wiesen ist eine der ersten Gemeinden, die die gesamte Straßenbeleuchtung auf umweltfreundliche und energiesparende LED-Leuchten umstellte.

Eine Mutterberatung gibt es nur noch in Wiesen

Von der Bgld. Landesregierung wurden im Jahr 2008 die Mutterberatungsstellen in den burgenländischen Gemeinden eingestellt.

Bgld. Landesregierung schloss in ganz Burgenland die Mutterberatungen

Die Marktgemeinde Wiesen hat beim zuständigen Landesrat gebeten, die Mutterberatungen weiterhin in der Gemeinde aufrechtzuerhalten. Jedoch wurde dieses Ansuchen abgelehnt.

Initiative von Bgm. Matthias Weghofer war erfolgreich – in Wiesen wurde die Mutterberatung weitergeführt

Bürgermeister Matthias Weghofer ergriff daraufhin die Initiative und ließ einen Gemeinderatsbeschluss fassen, dass die Mutterberatung weiterhin in Wiesen aufrecht bleibt und die anfallenden Kosten, wie Miet- und Arztkosten, von der Marktgemeinde Wiesen zur Gänze übernommen werden. Seither können die Wiesener Eltern mit ihren Kleinkindern weiterhin die Mutterberatung kostenlos in Anspruch nehmen.

Jugendcamp des Union Tennisclub Wiesen

Der Tennisclub Wiesen veranstaltete in den Ferien ein Tenniscamp für Kinder und Jugendliche. Campleiter Rainer Strobl und die Tennistrainer brachten den Teilnehmern den Umgang mit dem Tennisschläger und das sportliche Verhalten auf dem Tennisplatz bei.

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte den Jugendlichen zur Teilnahme und dankte dem Campleiter Rainer Strobl, dem Obmann Christoph Strümpf sowie dem Kantineur Josef Kremser für die Betreuung der Jugend.





<<< Aus der Gemeinde >>>

Volksschule Wiesen wurde modernisiert

Die Generalsanierung der Volksschule wurde rechtzeitig vor Schulbeginn abgeschlossen. Damit der Unterrichtsbetrieb ungestört stattfinden kann, wurden die Sanierungsarbeiten seit 2015 jeweils in den Sommerferien durchgeführt. In den heurigen Sommerferien wurde die letzte Bauetappe abgeschlossen. Die Marktgemeinde Wiesen nahm dafür rund 900.000 Euro in die Hand und finanziert diese Sanierung und Modernisierung aus dem laufenden Budget ohne neue Schulden zu machen.

Zehn neue Laptops

Weiters schaffte die Marktgemeinde Wiesen für das neue Schuljahr neue Laptops für die Klassen an. Um auch die pädagogisch richtigen Geräte anzukaufen, fanden vorher Abstimmungsgespräche zwischen Vertretern der Marktgemeinde Wiesen, der Volksschule Wiesen, dem Elternverein und mit einer Computer-Fachfirma aus der Region, dem „bit-Studio“ aus Eisenstadt, statt. Die zehn neuen Laptops stehen den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Wiesen ab dem neuen Schuljahr 2017/2018 zur Verfügung.

Der Elternverein übernahm die Kosten von einem Laptop in der Höhe von rund 1000 Euro.

„Unser Ziel ist es, die Volksschule Wiesen zu einer der modernsten Musterschulen im Burgenland zu machen und dazu gehört auch, der Einsatz neuer digitaler Medien“, so Bürgermeister Matthias Weghofer.



Hofansicht der Volksschule mit Zubau



Amtsleiter Erwin Giefing, Elternvereinsobfrau Kerstin Stocker, Bgm. Matthias Weghofer, VS-Dir. Heide Marie Baswald mit Volksschulkindern

Schulsackerl für jedes Volksschulkind



Zu Beginn des neuen Schuljahres gab es von der Marktgemeinde Wiesen für alle Volksschulkindern ein Sackerl mit Utensilien für Schule und Freizeit.

Bürgermeister Matthias Weghofer wünschte den Schülerinnen und Schülern für das neue Schuljahr alles Gute und viel Freude beim Lernen.

Kindergartenkinder erhielten ebenfalls ein Begrüßungssackerl

Auch den Kindergartenkindern wurde zu Beginn des Kindergartenjahres ein Begrüßungssackerl von Bürgermeister Matthias Weghofer mit vielen Grüßen überreicht.





<<< Erfolgreiches Jahr 2017 >>>



Generalsanierte Volksschule

Das Jahr 2017 verlief für die Marktgemeinde Wiesen sehr erfolgreich. Viele geplante Vorhaben konnten bereits verwirklicht werden.

Volksschule Wiesen wurde zu Musterschule

Die generalsanierte Volksschule ist im Burgenland eine Musterschule. Alle Klassenzimmer wurden neu adaptiert und schallgedämmt. Brandabschnitte für die Sicherheit unserer Kinder wurden geschaffen. Für die Lehrkräfte wurde das Konferenzzimmer erneuert und mit neuen Möbel versehen. Die Fassade wurde saniert und im neuen Trakt wurden neue energiesparende Fenster eingebaut. Für die Nachmittagsbetreuung wurde ein Zubau errichtet und eine Küche und Möbel angeschafft.



Kletterwand im Hof der Volksschule

Neuer Kinderspielplatz mit Hauptschwerpunkt Bewegung und Motorik

Im Schulhof wurde für unsere Kinder ein neuer Kinderspielplatz aufgestellt. Schwerpunkt ist die Förderung von Bewegung und Motorik. Eine Kletterwand soll die Höhenangst überwinden helfen. Bürgermeister Matthias Weghofer konnte 50 Prozent Förderung lukrieren.

Umweltschonende, energiesparende LED-Straßenbeleuchtung

Die gesamte Straßenbeleuchtung wurde auf umweltschonende, energiesparende LED-Leuchten umgestellt. Dadurch werden bis zu 40 Prozent Stromkosten gespart und die Umwelt geschont.



LED-Beleuchtung

Tag der offenen Tür im Rathaus

Bürgermeister Matthias Weghofer lud am 8. September 2017 alle Wiesenerinnen und Wiesener zum Tag der offenen Tür in das Rathaus ein. Zahlreiche Besucher waren gekommen und besichtigten die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes. Neben den Amträumlichkeiten standen auch der Gemeinderatssitzungssaal und das Standesamt für Besucher offen. Natürlich lud Bürgermeister Matthias Weghofer zu Getränken und kleinen Speisen ein (siehe Bilder unten).

Neues Dorferneuerungsprojekt wird begonnen

Das neue Dorferneuerungsprojekt wird mit der Sanierung und Neugestaltung der Auffahrt zur Barbarakirche begonnen. Die Barbarakirche wird von der Marktgemeinde als Aufbahrungshalle und Begräbniskirche genützt.





<<< Erfolgreiches Jahr 2017 >>>

Neues Tourismusprojekt: Aussichtsplattform und Gradieranlage

Das neue Tourismusprojekt, eine Aussichtsplattform am Krieriegl und eine Gradieranlage ist in Umsetzung. Mehrere Arbeiten wurden bereits erledigt. Nun soll mit den Planungs- und Ausführungsarbeiten begonnen werden.

Sechs neue Wohnungen übergeben

Sechs neue Wohnungen wurden anfangs des Jahres von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft an die Besitzer übergeben.

Spatenstich für einen neuen Wohnblock

Kürzlich wurde von der OSG und der Marktgemeinde Wiesen der Spatenstich für sechs neue Wohnungen am Hohenäcker von OSG-Obmann Dr. Alfred Kollar und Bürgermeister Matthias Weghofer durchgeführt.

Wiesen unter den TOP 125-Gemeinden Österreichs

Die Marktgemeinde Wiesen wurde von der renommierten österreichischen Gemeindezeitung „Public“ unter den 125 Top-Gemeinden Österreichs gereiht. In der Gemeindefinanzstatistik des Burgenlandes liegt unser Heimatort Wiesen mit Null Schulden an der ersten Stelle.

Umweltpreis „Goldener Mistkäfer“ an den Kindergarten

Der Kindergarten Wiesen erhielt den begehrten Umweltpreis „Goldener Mistkäfer“ vom Land Burgenland und vom Bgld. Müllverband feierlich überreicht.

Betreubares Wohnen

Auf Initiative von Bürgermeister Matthias Weghofer soll ein Grundstück angekauft werden und ein Gebäude für „Betreubares Wohnen“ errichtet werden.

Jubiläum 20 Jahre Marktgemeinde

Bürgermeister Matthias Weghofer stellte vor 20 Jahren im Gemeinderat den Antrag Wiesen zur „Marktgemeinde“ erheben zu lassen. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen und ein Ansuchen an die Bgld. Landesregierung gestellt. Dieses Ansuchen wurde mit Wirksamkeit 07.09.1997 vom Land Burgenland bewilligt. Seither sind wir eine erfolgreiche Marktgemeinde.

Noch geplante Arbeiten für 2017:

Fortsetzung der Sanierung des Edlesbaches. Bürgermeister Matthias Weghofer konnte wieder 66 Prozent Förderung erreichen.



Übergabe von sechs neuen Wohnungen



Bgm. Matthias Weghofer mit OSG-Geschäftsführer Dr. Alfred Kollar



Umweltpreis „Goldener Mistkäfer“

20 JAHRE
MARKTGEMEINDE WIESEN
 1997 - 2017
 Festakt: 17. September

<<< Aus dem Ortsteil >>>

Gute Nachbarschaft am Mohnblumenweg Grillfest der Bewohner

Um die gute Nachbarschaft am Mohnblumenweg zu pflegen und weiter aufrechtzuerhalten, veranstalteten die Bewohner des Mohnblumenweges ein Grillfest.

Gemeinderat Wolfgang Sieger, MSc vom Mohnblumenweg organisierte mit den Nachbarn ein gelungenes Grillfest. Bei Grillwürsteln und Getränken wurde bis in die späten Abendstunden geplaudert.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und die Gemeindevorstände Josef Habeler und Martin Müller waren ebenfalls dabei und unterhielten sich mit den Bewohnern glänzend.



60 PLUS TAXI

BURGENLAND

NEU IN WIESEN

- mobil
- sicher
- flexibel
- kostengünstig

Gemeindeübergreifende Aussichtsplattform auf Schiene

Die gemeindeübergreifende Aussichtsplattform von Wiesen und Lanzenkirchen ist auf Schiene. Beide Gemeinden haben bereits den notwendigen Gemeinderatsbeschluss gefasst. Die Förderstelle LAG Nordburgenland plus hat das Projekt für förderwürdig befunden und eine 60 prozentige Förderung zugesagt.

Ein Geometer hat jene Stelle, auf der die Aussichtsplattform errichtet werden soll, vermessen und den Plan dem Projektleiter übergeben. Demnächst sollen die Planungen und Ausschreibungen für die Arbeiten erfolgen.

Die beiden Bürgermeister Matthias Weghofer aus Wiesen und Bernhard Karnthaler aus Lanzenkirchen besichtigten die Stelle, an der die Aussichtsplattform errichtet werden soll.



www.wiesen.eu

Besuchen Sie uns auf der Homepage!



<<< Aus dem Ortsteil >>>

Informationsveranstaltung im Ortsteil: Bürgermeister Matthias Weghofer lud ein

Bürgermeister Matthias Weghofer lud die Bewohner des Ortsteiles Wiesen bei Bad Sauerbrunn und Keltenberg zum traditionellen Informationsabend in die ehemalige Gärtnerei der Familie John ein. Die anwesenden Besucher wurden vom Bürgermeister über die laufenden Arbeiten und geplanten Vorhaben im Ortsteil informiert.

In der regen Diskussion wurden von den Gemeindeverantwortlichen Anregungen und Wünsche aufgenommen, die auch umgesetzt werden sollen. Die Gemeinderäte des Ortsteiles Christine Reeh und Wolfgang Sieger, MSC sowie Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA standen ebenfalls mit Rat und Tat zur Verfügung.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Neuwiesener im Rathaus

Bürgermeister Matthias Weghofer lud alle neuen Wiesenerinnen und Wiesener, die innerhalb des letzten Jahres nach Wiesen gezogen sind, ins Rathaus ein. Die neuen Bewohner der Marktgemeinde wurden vom Bürgermeister persönlich über die Gemeinde und das Leben im Ort informiert.

Die zugezogenen Bürgerinnen und Bürger wurden auch eingeladen Wünsche und Ideen einzubringen und bei den örtlichen Vereinen und Institutionen mitzuwirken. Dieses Forum bot darüber hinaus Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zum näheren Kennenlernen der Anwesenden.

Nach den äußerst interessanten Gesprächen erhielt jeder Neuwiesener eine Ortschronik überreicht.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer luden danach die Neuwiesener zu einem kleinen Umtrunk ein, bei dem noch weiter geplaudert wurde.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und GR Christine Reeh mit den Neuwiesenern Elisabeth Fürpaß mit Tochter Ela, Katarina Rybovicova mit Kindern Lina und Luca, Ursula Kriesten, Biyiana Rankovic-Ciric, Katarina Zapula, Melanie Zotos, Alexander Schütz, Barbara Tschirk, Helmut Schulz, Irene und Manfred Haupt, Renhard Gneist, Katharina Meichenitsch, Radomir Ciric, Robert Urban



Neue Kirchengauffahrt zur Barbarakirche

Die Kirchengauffahrt zur Barbarakirche wird neu gestaltet und verbreitert.

Die Mauer wird zurückversetzt und neu betoniert sowie das Bodenpflaster neu verlegt. Weiters wird ein neues Geländer angebracht. Die Kirchengauffahrt wird mit Mauerspots beleuchtet.

Die Bauarbeiten sollen im Oktober 2017 abgeschlossen werden.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Länderübergreifendes Treffen: Vier Bürgermeister pflegen gute Nachbarschaft

Die Bürgermeisterin von Katzelsdorf, Hannelore Handler-Woltran sowie die Bürgermeister Josef Freiler aus Kirchschlag und Matthias Weghofer trafen sich auf Einladung von Bürgermeister Bernhard Karnthaler in Lanzenkirchen. Die Gemeinden Wiesen, Lanzenkirchen und Katzelsdorf sind Nachbargemeinden.

Die Ortskerne sind in Luftlinie nur wenige Kilometer voneinander entfernt. Die Luftlinie Wiesen - Lanzenkirchen beträgt lediglich sechs Kilometer. Straßenkilometer sind es jedoch über 20. Mit der Gemeinde Lanzenkirchen hat die Gemeinde Wiesen ein Tourismusprojekt in Planung und zwar soll eine gemeinsame Aussichtsplattform mit Sicht ins Wulkatal und zum Neusiedler See sowie nach Niederösterreich Hohe Wand, Schneeberg, Bucklige Welt errichtet werden.

Die vier Bürgermeister wollen weiterhin gemeinsame Projekte starten.



Belinda Grill feierte Jubiläum

Kindergartenleiterin Belinda Grill feierte kürzlich ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten Wiesen. Vor 25 Jahre begann Belinda Grill im damaligen Pfarrkindergarten als Kindergartenpädagogin zu arbeiten. Im Jahr 1999 übernahm die Marktgemeinde Wiesen den Kindergarten von der Pfarre Wiesen und somit auch das Personal. Belinda Grill wurde im Jahre 2006 vom Gemeinderat Wiesen zur Leiterin bestellt. Seither führt sie den Kindergarten zur Zufriedenheit der Kinder, Eltern und Gemeinde. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA und die Kindergartenangestellten gratulierten herzlich und überbrachten ein kleines Geschenk.



Marktgemeinde Wiesen auf Schau-TV

Unser Heimatort Wiesen war am 29. August und am 1., 2., 3. September 2017 sieben Minuten auf Schau-TV zu sehen. Bürgermeister Matthias Weghofer stellte in einem Interview unsere Gemeinde vor. Zwischendurch wurden wunderschöne Filmaufnahmen von Wiesen gezeigt. Von der Ortsbevölkerung, aber auch von auswärts lebenden Menschen, kam großes Lob für die gelungene Präsentation unseres Heimatortes. Eine Wiederholung der Sendung erfolgt am 6. und 13. Oktober 2017.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Außenminister Sebastian Kurz im Gespräch

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und die Gemeindevorstände Josef Habeler und Martin Müller trafen kürzlich Außenminister Sebastian Kurz.

Im Gespräch mit den Wiesenern Kommunalpolitikern wurde auch über die Marktgemeinde Wiesen gesprochen und natürlich war auch die Flüchtlingssituation im Jahre 2015 ein Thema.

Sicherheit und wirtschaftliche Stabilität im Lande sind auch dem Außen- und Integrationsminister ein großes Anliegen.

Für das nächste Jahr kündigte Bürgermeister Matthias Weghofer einen Besuch mit Ananaserdbeeren und der Österreichischen Erdbeerkönigin an.



Neuer Bewegungsspielplatz mit Schwerpunkt Bewegung und Motorik

Im Schulhof der Volksschule befindet sich seit Kurzem für unsere Kinder ein neuer Kinderspielplatz. Die Geräte dienen der Förderung von Bewegung, vor allem soll die Motorik angeregt und verbessert werden. Eine Kletterwand wiederum kann die Höhenangst überwinden helfen. Bürgermeister Matthias Weghofer konnte 50 Prozent Förderung lukrieren.





<<< Mehr Sicherheit für die Kinder >>>

Sicherer Schulweg für die Volksschulkinder

Schulbeginn für tausende Schülerinnen und Schüler in ganz Österreich. Auch in Wiesen gehen über 80 Kinder in die Volksschule.

Damit der Schulweg für unsere Volksschulkinder noch sicherer wird, wurden auf den drei Zufahrtstraßen zur Volksschule Hinweistafeln mit der Aufschrift „Achtung Kinder“ aufgestellt.

Weiters wurde auf den Straßen das Gefahrenzeichen „Achtung Kinder“ aufgebracht.

Diese Maßnahmen sollen die Autofahrer zur Geschwindigkeitsreduzierung und besseren Aufmerksamkeit anregen.



Broschüre „Sicherer Schulweg“ für Kindergarten- und Volksschulkinder

Egal, ob auf dem Weg zum Kindergarten, in die Volksschule, zum Einkaufen oder beim Spazieren gehen – bei den Kleinsten geht im wahrsten Sinne noch alles Hand in Hand: Mama, Papa, Oma oder Opa sind immer in greifbarer Nähe.

Doch der Straßenverkehr ist kein Kinderspiel, und die ersten Schritte in Richtung Selbstständigkeit sind besonders prägend. Bereits in frühester Kindheit wird der Grundstock für sicheres Verhalten auf der Straße gelegt.

Deshalb wurde den Volksschulkindern die Sicherheitsbroschüre „Hand in Hand“ überreicht. Diese Sicherheitsbroschüre soll den Kindern mit den Eltern „spielend“ das richtige Verhalten im Straßenverkehr näherbringen.



Kindergartenkinder sind gut betreut

Unsere Kindergartenkinder werden von den Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen hervorragend betreut. Kindergartenleiterin Belinda Grill und die Gruppenpädagoginnen informierten zu Beginn des Kindergartenjahres die Eltern der Kinder über die anfallenden Vorhaben.



Leiterin Belinda Grill mit den Pädagoginnen Birgit Schlögl, Jessica Schweiger, Stefanie Rajecy-Wuggenig, Carina Fröhlich, Anja Werfring, Christina Eigner

<<< Wiesener Vereine und Institutionen >>>

Ein herzliches Dankeschön unseren

Unsere Vereine sind sehr aktiv und leisten hervorragende Arbeit. Die Veranstaltungen der Vereine beleben unser Dorfleben und tragen so zu einem friedvollen Zusammenleben in unserem Heimatort bei. Die Marktgemeinde Wiesen sagt ein

herzliches Dankeschön an alle Obfrauen, Obmänner, Funktionäre und Mitarbeiter für ihr Engagement. Diese ehrenamtlich engagierten Menschen leisten hervorragende Tätigkeit für unsere Gesellschaft.

Freiwillige Feuerwehr



Genussregion „Wiesener Ananas-Erdbeeren“



Musikverein Wiesen



Gesangsverein „Hoffnung“ Wiesen



Rhythmische Gruppe „Jubilate“



Sportschützenverein





<<< Wiesener Vereine und Institutionen >>>

aktiven Vereinen und Institutionen

Union-Tennisverein



Schiklub Wiesen



Dartverein



Österreichische Turn- und Sportunion



Verband der Krippenfreunde



Kneipp-Aktiv Club Wiesen





<<< Wiesener Vereine und Institutionen >>>

Fortsetzung von Seite 17

Elternverein



Jugend von Wiesen



Sozialstation Wiesen



Anglerparadies Wiesen-Forchtenstein

Rotes Kreuz

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein



Öffentliche Bücherei



Sterbeverein



SC Wiesen





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Feuerwehrjugend-Challenge 2017 machte Station in der Marktgemeinde Wiesen



Im Rahmen der Bgld. Feuerwehrjugend-Challenge 2017 machte die Feuerwehrjugend auch Station in der Marktgemeinde Wiesen, Bürgermeister Matthias Weghofer und Ortskommandant Franz Nussbaumer empfingen die Jugendlichen im neuen Feuerwehrhaus herzlich.

Ortskommandant Franz Nussbaumer und seine Feuerwehrkameraden servierten ihnen ein Frühstück und Getränke. Bürgermeister Matthias Weghofer begrüßte die Jugendfeuerwehr und dankte ihnen für Ihre Aktivitäten. Er erwähnte auch, dass die Wiesener Feuerwehr ein sehr aktive Jugend hat.

Nach einer kurzen Rast und Stärkung ging es nach dem Frühstück weiter Richtung Mattersburg.



Kirchliche Hochzeit von Amtsleiter Erwin Giefing und Nadine Schedl

Amtsleiter Ing. Erwin Giefing MBA heiratete seine bereits standesamtliche angetraute Gattin Nadine Schedl nun auch kirchlich. Die Trauung fand in der Heimatgemeinde seiner Gattin Nadine in Tschurndorf statt. Begleitet vom Musikverein Siegggraben zog das Brautpaar in die Kirche ein. Zuvor musste das Brautpaar ein von der Tschurndorfer Jugend gespanntes Band durchschneiden und der Bräutigam einen finanziellen Obulus leisten. Danach fand die feierliche Brautmesse in der Kirche statt. Im Anschluss lud das kirchlich neu vermählte Paar zu einer Agape. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, Gemeindevorstand Josef Habeler und viele Gemeindeangestellte gratulierten herzlich und wünschten viel Glück und Gottes Segen.

<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Silberne, Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeitspaare waren eingeladen und feierten gemeinsam

Bürgermeister Matthias Weghofer lud alle Ehepaare, die heuer die Silberhochzeit, die Goldene Hochzeit die Diamantene Hochzeit oder sogar die Eiserne Hochzeit feierten, zu einer gemeinsamen „Hochzeitsfeier“ mit Festmenü in die Waldschenke ein.

Die Jubiläumspaare unterhielten sich prächtig und erzählten Geschichten aus ihrem Eheleben. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer gratulierten den Hochzeitspaaren herzlich und überreichten ein kleines Geschenk



Die Jubiläums-Hochzeitspaare mit Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer

Vizebürgermeister a.D. Herbert Baumgartner feierte den 70. Geburtstag



Herbert Baumgartner feierte kürzlich den 70. Geburtstag. Herbert Baumgartner war 35 Jahre im Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen tätig, davon 20 Jahre als Vizebürgermeister. Weiters ist Herbert Baumgartner Obmann der Turn- und Sportunion Wiesen. Herbert Baumgartner ist in Schärding Oberösterreich geboren und lebt seit 49 Jahren in Wiesen. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, Gemeindevorstand Josef Habeler, Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA und Kindergartenleiterin Belinda Grill gratulierten herzlich und überbrachten ein Geschenk.

Karl J. Klawatsch Masterstudium erfolgreich beendet



Karl J. Klawatsch, BSc MSc, geboren am 26.06.1987 in Eisenstadt, erwarb am 26.06.2017 den akademischen Grad „Master of Science in Engineering (MSc)“.

Den Master-Studiengang „Business Process Engineering & Management“, an der Fachhochschule Burgenland in Eisenstadt, absolvierte er dabei berufsbegleitend. Das Masterstudium verbindet das Wissen um das Management einer Unternehmens-IT mit dem Verständnis der Bedürfnisse des Geschäftsbereichs. Seine Master Thesis beschäftigte sich mit „Knowledge Management in Shared IT-Services“. Nähere Informationen zur Person finden Sie unter: www.karlklawatsch.com



<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.07.2017 - 31.08.2017)

65 Jahre (Eisenhochzeit)

Theresia Pauschenwein, geb. 28.09.1930, und Karl Pauschenwein, geb. 14.11.1931, Gartengasse 23, am 03.08.1952

60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Anna Margaretha Schütz, geb. 15.12.1939, und Karl Schütz, geb. 13.09.1935, Hauptstraße 82/1, am 27.07.1957

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Rosalia Ramhofer, geb. 18.06.1950, und Erich Ramhofer, geb. 16.11.1944, Hauptstraße 131/1, am 07.07.1967

Gertrude Piller, geb. 30.04.1947, und Günter Piller, geb. 10.05.1944, Neubaugasse 4, am 04.08.1967

Annemarie Schmalfuss, geb. 12.08.1946, und Franz Schmalfuss, geb. 11.05.1945, Höhenstraße 10, am 12.08.1967

Irmgard Schorm, geb. 02.03.1944, und Peter Schorm, geb. 25.04.1943, Zum Druidenhain 12, am 22.08.1967

Gertrude Decker, geb. 21.09.1944, und Josef Gerhard Decker, geb. 30.11.1942, Waldgasse 54, am 26.08.1967

25 Jahre (Silberhochzeit)

Sabine Rotschopf, geb. 17.03.1969, und Wilhelm Rotschopf, geb. 11.11.1964, Mitterweg 3a, am 17.07.1992

Julia-Carmen Zegrean, geb. 28.08.1971, und Marinel-Viorel Zegrean, geb. 15.01.1968, Neuhausgasse 18, am 25.07.1992

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte dem Jubelpaar Glückwünsche und ein Ehrenpräsent der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.07.2017 - 31.08.2017)

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Gisela Schöll (91), 15.08.1926, Obere Bahngasse 23

85 Jahre

Anna Tragl, 05.07.1932, Bahnstraße 83/1

Anna Margarete Huber, 08.07.1932, Schanzgasse 16

DI Dr. Hermann Josef Flotzinger, 05.08.1932, Mitterweg 3

Augustine Spadt, 31.08.1932, Bahnstraße 96

80 Jahre

Friedrich Robert Freiburger, 02.07.1937, Erlengasse 6

Josef Gneist, 21.07.1937, Waldgasse 28

Josef Fass, 16.08.1937, Frohsdorferstraße 38

Anmerkung: Alle Daten unter Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben. Danke.

Homepage wird neu gestaltet

Die Homepage Wiesen wird neugestaltet und Ende September freigeschaltet. Auf der Homepage Wiesen konnten bisher über 86.000 Besucher verzeichnet werden.

www.wiesen.eu

<<< Personalia >>>

Neue Erdenbürger

Stichtag 01.07. - 31.08.2017

05.07.2017 - Kreta Reeh-Hietz

Yvonne Reeh und Johannes Hietz, Dumnorixweg 4

22.08.2017 - Esmeralda Runa

Schweiger-Ortiz

Gilda Ortiz Silveira und Joakim Schweiger-Ortiz, Hibiscusweg 5

Wir trauern um sie

Stichtag 01.07. - 31.08.2017

27.06.2017 - Barbara Schweiger,

geb. 27.11.1927, Bahnstraße 33

12.07.2017 - Ing. Gustav Haas,

geb. 30.05.1949, Hohenäcker 13/6

15.07.2017 - DI Werner Kolenz,

geb. 30.03.1942, Hauptstraße 119

19.07.2017 - Josef Weghofer,

geb. 24.12.1955, Ing.L.Figlgasse 16

09.08.2017 - Johann Kwech,

geb. 15.06.1941, Bahnstraße 71/2

13.08.2017 - Josef Biricz,

geb. 13.09.1941, Frohsdorferstraße 39

20.08.2017 - Karl Klawatsch,

geb. 03.06.1954, Feldgasse 4

22.08.2017 - Theresia Treitl,

geb. 21.07.1933, Bahnstraße 62

25.08.2017 - Josef Stefan Izmenyi,

geb. 28.05.1950, Buchenweg 2

28.08.2017 - Barbara Koch,

geb. 20.07.1920, Bahnstraße 11

Eheschließungen

Stichtag 01.07. - 31.08.2017

17.07.2017

Barbara Stagl und Johann Koch,

Neubaugasse 9

29.07.2017

Monika Edelmann, BEd, und Andreas

Bauer

Neusiedl/See, Kellergasse 5/2

18.08.2017

Bernadett Buti und Jan Pauschenwein,

Mattersburg, Brunnengasse 7/2

Statistik 01.07. - 31.08.2017

Eheschließungen: 3

Geburten: 2

(2 Mädchen)

Todesfälle: 10

(3 Frauen - 7 Männer)

<<< Jugend Wiesen >>>

Für Wiesener Jugendliche 50 Prozent Ermäßigung für Konzerte am Festivalgelände

Die Jugendlichen von Wiesen zwischen 16 und 26 Jahren erhielten für zwei Musikveranstaltungen am Festivalgelände 50 Prozent des Kartenpreises von der Marktgemeinde Wiesen rückerstattet. Diese Regelung galt ebenso für das Konzert der Toten Hosen am 14. August 2017 in Wiesen.

Weitere Begünstigungen für die Jugendlichen

Bürgermeister Matthias Weghofer: „Wiesen hat eine der besten Jugendförderungen des Burgenlandes. Die Gemeinde Wiesen fördert die Jugendlichen mit einem Gratis-Erste Hilfe-Kurs des Roten Kreuzes, mit einem Zuschuss für den Fahrtechnikkurs für Führerscheinneulinge, bezahlt 50 Prozent des Semestertickets für Studenten, mit einem Zuschuss zum Jugendtaxi und mit einer hervorragenden Jugendvereinsförderung. Die Kosten für diese Förderungen belaufen sich an die 20.000 Euro pro Jahr“.



Jugend veranstaltete Grillabend

Die überaus aktive Jugend von Wiesen veranstaltete einen gelungenen Grillabend. Jugendobmann Bernhard Endl: „Der Grillabend soll vor allem ein ‚Danke‘ an die engagierten Jugendlichen sein und dazu beitragen, die ohnehin schon

gute Kameradschaft untereinander weiter zu stärken.“

Die Jugendlichen beleben das Dorfleben von Wiesen und pflegen auch alte Bräuche. Zum Beispiel stellen sie das Osterkreuz am Karsamstag und den

Maibaum am Vortag zum 1. Mai auf. Zum Muttertag bringen sie den Müttern Blumen und auch zum Vatertag gibt es für die Väter ein Geschenk. Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich bei den Jugendlichen für ihr tolles Engagement.



Jugendobmann Bernhard Endl konnte zum Grillabend auch Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer und GV Josef Habeler begrüßen



<<< **Sport . Sport . Sport** >>>

Jugend: Beachsoccer-Turnier

Die Jugend von Wiesen veranstaltete im August ein Beachsoccer-Turnier. Aufgrund des Regens musste die Veranstaltung vom generalsanierten Beachvolleyballplatz in die Mehrzweckhalle verlegt werden.

Fünf Mannschaften, darunter auch eine

Damenmannschaft nahmen am Turnier teil. Gewonnen hat die Mannschaft um Fabian Habeler und Dominic Gruber. Die Damenmannschaft schlug sich gegen die Herrenmannschaften hervorragend und belegte den guten fünften Platz.

Natürlich wurden die Mannschaften

und die Besucher mit Getränken und Bratwürsten versorgt. Jugendobmann Bernhard Endl konnte auch Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und die Gemeindevorstände Josef Habeler und Martin Müller begrüßen.



Die Teilnehmer am Beachsoccer-Turnier (I)

Bild unten: Jugendobmann Bernhard Endl und Bgm. Matthias Weghofer mit Nadine Drescher und Daniela Mahlfleisch



Die Damenmannschaft schlug sich hervorragend



Selfie von Bettina Pauschenwein mit den Jugendlichen



Bratwürste und Getränke von den Jugendlichen

<<< Sicherheit in Wiesen >>>

Sicherheitsplattform: „Gemeinsam. Sicher.“ in Wiesen

Bürgermeister Matthias Weghofer und Postenkommandant des Polizeipostens Wiesen-Forchtensein Willibald Senft luden zur Sicherheitsplattform in die Waldschenke in Wiesen ein.

Die anwesenden Sicherheitskräfte der Polizei Postenkommandant Willi Senft und sein Stellvertreter Norbert Schrödl und der Postenkommandant Franz

Schuh aus Neudörfel sowie der Feuerwehrbezirkskommandant Adi Binder, Ortskommandant Franz Nussbaumer und sein Stellvertreter Karl Bayer und Tourismusobfrau Anita Treitl diskutierten mit Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer über Sicherheitsfragen in der Marktgemeinde Wiesen.

Postenkommandantstellvertreter Norbert Schrödl berichtete, dass es in Wiesen nur wenige polizeirelevante Vorfälle im abgelaufenen Jahr gab. Auch die Delikte bei den Musikveranstaltungen am Festivalgelände waren rückläufig. Im Anschluss lud Bürgermeister Matthias Weghofer zu einen kleinen Imbiss und Umtrunk ein.



Sicherheit und wirtschaftliche Stabilität

Sicherheit und wirtschaftliche Stabilität sind die Hauptaugenmerke von Bürgermeister Matthias Weghofer.

Asylheim konnte verhindert werden

Mit Hilfe der Bevölkerung konnte im Jahr 2015 die unwürdige Unterbringung von 80 jungen, männlichen Asylwerbern verhindert werden.

Unter dem Titel „Gemeinsam.Sicher“ lud Bürgermeister Matthias Weghofer zu einer Sicherheitsplattform ein. Zusammenfassend wurde dabei festgestellt, dass Wiesen sicher ist.

Wiesen wirtschaftet gut

Auch wirtschaftlich steht unsere Heimatgemeinde hervorragend da. Im Burgenland steht Wiesen mit Null Schulden an erster Stelle und in Österreich sind wir unter den TOP-250-Gemeinden. Genau liegt Wiesen an der hervorragenden 119. Stelle. Wiesen wurde auch auf der Titelseite der Bezirksblätter für die gute wirtschaftliche Führung der Gemeinde gelobt.

Sicherheitsgemeinderat für Wiesen

„Sicherheit in der Gemeinde gemeinsam gestalten“ lautet die neue Initiative von Bundesminister für Inneres Wolfgang Sobotka. Nicht nur die objektive Situation, sondern auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger ist entscheidend.

Mit der Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ arbeiten Sicherheitsbeauftragte der Polizei mit den Gemeinden flächendeckend noch enger mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen.

Für diese Sicherheitspartnerschaft soll von jeder Gemeinde ein Sicherheitsgemeinderat als Bindemitglied eingerichtet werden.

